



How-To Politikgespräch

Dein erstes Gespräch mit einem Mitglied des Bundestages (MdB) steht dir bevor? Dann erst einmal herzlichen Glückwunsch: Du bist eine der mutigen Personen, die sich mit ihrem Anliegen und drängenden Fragen direkt an die Politik wenden!

Aufregung vor so einem wichtigen Termin ist ganz normal. Um dir diese ein wenig zu nehmen, findest du hier einige Informationen, Tipps und Tricks, mit denen du dich gut auf dein Gespräch vorbereiten kannst.

Vor dem Gespräch

- **Recherchiere** dein MdB, bspw. auf dessen eigener Website oder der des [Bundestages](#) (Politikfeld, Aussagen zu Klimathemen in der Vergangenheit, etc.).
- Mach dir **Notizen**: Welche brennende Frage zum Thema **#endlichfossilfrei** willst du stellen? Was war dein **persönlicher Klimamoment** (eine Umweltkatastrophe, deine erste Klima-Demo, die Geburt deines Kindes, Enttäuschung von der Politik, etc.)?
- Formuliere eine **konfrontative Ich-Botschaft** (wie das geht, verraten wir dir weiter unten).
- **Vernetze dich** mit deinen Mitstreitenden (bspw. nach einem unserer Trainings) und sprecht euch ab: Wer bringt welches Thema ein, kann jemand moderieren, macht jemand ein Bildschirmfoto?

Gesprächsablauf

- online 1h, den persönlichen Zugangslink bekommst du per Mail
- 20 Teilnehmende + MdB
- bestenfalls legt ihr eine Person fest, die **moderiert** und auf die Redeanteile achtet
- **halte dich kurz**, damit alle zu Wort kommen
- achte auf einen **respektvollen Umgang** mit deinen Gesprächspartner:innen

Das kannst du ins Gespräch mitbringen:

PERSÖNLICHES Deinen persönlichen Klimamoment in 60 Sekunden erzählen	KONKRETES Deine brennende Klimafrage in 1-2 Sätzen stellen
OFFENES OHR Aktiv reden überlässt Du lieber anderen? Deine Rolle: Dabei sein und zeigen, dass Gesellschaft zusammenhält, Notizen machen, auf konstruktive Atmosphäre achten	



Tipps und Tricks

Dein Klimamoment

Überrasch' deine Abgeordneten und erzähle deine persönliche Klimageschichte in **60 Sekunden**. Finde einen **Themenbereich**, in dem du dich **“zu Hause”** fühlst, den du mit eigenen Erlebnissen verknüpfen kannst. Sprich mit deinen eigenen Worten und so lebendig wie du kannst über deine ganz **persönliche Betroffenheit**, deine Sorge und leite daraus deine eigene Frage an die Politik ab.

Beispielsätze für deine Klimafrage:

Welche Lösungen für (...) wollen Sie voranbringen?

Wie sieht für Sie eine fossilfreie Zukunft für das Thema (...) aus?

Was unternehmen Sie, damit Klimaziele und (...) unter einen Hut passen?

Was muss in Ihrem Politikfeld passieren, damit Deutschland endlich frei wird von Kohle, Öl und Gas?

Deine konfrontative Ich-Botschaft

Vereine deine persönliche Klimageschichte (was du **beobachtest**, wie du dich dabei **fühlst** und welche **Bedürfnisse** du deswegen hast) und deine brennende Klimafrage (bzw. deine **Bitte** an die Politik) mit den Mitteln der **gewaltfreien Kommunikation**.

1 - Beobachtung

Referenzpunkte: 2-Jahres-Gutachten des Expertenrates für Klimafragen, IPCC-Sachstandsberichte, Übereinkommen von Paris, Klimaschutzgesetz, Urteil des Bundesverfassungsgerichts, UBA ...

3 - Bedürfnisse

Hoffnung, Entspannung, Sicherheit, Stabilität, Gleichwertigkeit, Gerechtigkeit, Klarheit, Frieden

2 - Gefühle

ängstlich, verloren sein, verzweifelt, frustriert, hilflos, sorgenvoll, überwältigt, unglücklich, gestresst, in Panik, enttäuscht, deprimiert ...

4 - Bitten

Engagiertes klimapolitisches Handeln
In Deutschland alles zu geben, um 1,5-Grad-Ziel zu erreichen